

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-002/06
HA	

Dezernat: III

Amt: 40

Termin der Tagung: 25.01.2006

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	06.12.05	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh..	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Pet.		☒ Hauptausschuss	18.01.2006
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.01.2006
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	05.01.2006	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Reduzierung Zügigkeit Oberschulen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Aufnahmekapazitäten für folgende Schulen werden für die Schuljahre 2006/07 und 2007/08 wie folgt festgelegt:

Sandower Oberschule: Reduzierung von 4 auf 2 Züge
Sachsendorfer Oberschule: Reduzierung von 3 auf 2 Züge

_____ Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung

Der absolute Tiefpunkt des „Schülertals“ hat jetzt die Jahrgangsstufen 5 und 6 in den Grundschulen der Stadt erreicht.

Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6
795 Schüler	598 Schüler	576 Schüler	530 Schüler	465 Schüler	449 Schüler

Bei einer Richtfrequenz von 27 Schülern können daraus 17 neue siebente Klassen gebildet werden. Davon werden 9 Klassen an den Gymnasien gebildet und 8 Klassen an den Gesamt- und Oberschulen. Dazu kommen noch 28 Integrationsschüler mit Lernbehinderungen, Verhaltensauffälligkeiten bzw. Sinnesbehinderungen. In diesen Integrationsklassen sinkt dann die Richtfrequenz von 27 auf 23 Schüler pro Klasse.

Platzbedarf (ohne Wiederholer, Integrationsschüler oder Schüler aus anderen Kreisen):

8 Züge je 27 Plätze	216
Niedersorbisches Gym. OS-Zug	27
Lausitzer Sportschule	24

Bedarf gesamt 267 Plätze

Verteilung auf Schulen unter Einbeziehung Integrationsschüler laut Stellungnahmen:

(Integrationsklasse mit 23 Plätzen und Regelklasse mit 27 Plätzen gerechnet)

P.-Werner-OS	3 I-Klassen	69 Plätze
Sachsendorfer OS	2 I-Klassen	46 Plätze
Niedersorb. Gym. OS-Zug	1 R-Klasse	27 Plätze
Laus. Sportschule	1 R-Klasse CB	24 Plätze
T.-Fontane-GeS	2 R und 1 I-Klasse	77 Plätze
Sandower OS	2 I-Klassen	46 Plätze
Summe		289 Plätze
davon		32 Integrationsplätze

Die Differenz von 22 Plätzen ist für Wiederholer, Schüler aus Förderschulen und anderen Kreisen vorgesehen.

Die Festlegung der Aufnahmekapazitäten ab 2008/09 sollte im Rahmen der noch zu erarbeitenden Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2007 – 2012 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

Die Änderung der Zügigkeit hat keine finanziellen Auswirkungen.

2. Sicherstellung der Finanzierung:**3. Folgekosten:**